

Personal-Notizen.

Dr. Walter Straub, Privatdozent für Pharmakologie in Leipzig wurde an Stelle von Medizinalrat Prof. Dr. Hans Meyer an die Universität Marburg-Hessen berufen.

Zum Mitgliede bei den Kommissionen für die Vor- und die Hauptprüfung von Nahrungsmittelchemikern in Kiel ist an Stelle des o. Prof. Geh. Reg.-Rat Dr. Claiseu Herr Prof. Dr. Harries ernannt worden.

Dr. med. Johannes Biberfeld habilitierte sich an der Universität Breslau für Pharmazie und Toxikologie.

Kaiserl. Rat Dr. Wilhelm Engling, Leiter der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Bregenz ist gestorben.

Prof. Dr. Soxleth feierte sein 25jähriges Jubiläum als Dozent für Landwirtschaft an der Münchner technischen Hochschule.

Neue Bücher.

Abegg, Prof. R., u. Priv.-Doz. 1. Assist. W. **Herz**, DD., Chemisches Praktikum. Experimentelle Einführung, in präparative u. analyt. Arbeiten auf physikalisch-chem. Grundlage. Mit 3 Tab. im Buchdeckel. 2. verm. u. verb. Aufl. (129 S.) 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1904. Geb. in Leinw. M 3.80

Balfour, Münist. Präs. Arth. James, Unsere heutige Weltanschauung. Einige Bemerkn. z. modernen Theorie der Materie. Vortrag. Übers. v. Dr. M. Ernst. (36 S.) 8°. Leipzig, J. A. Barth 1904. M 1.—

Barvíř, Prof. Dr. Heinr., Geologische u. bergbaugeschichtliche Notizen üb. die einst goldführende Umgebung v. Neu-Knín u. Štechovice in Böhmen. (70 S. m. 3 Abbildgn.) Lex. 8°. Prag, F. Řivnáč in Komm. 1904.

M 3.90

— Über die Verhältnisse zwischen dem Atomgewicht u. der Dichte bei einigen Elementen. (14 S. m. 1 Diagr.) Lex. 8°. Ebd. 1904. M 20

Carracido, Prof. Dr. José Rodriguez, Über die Verwendung zusammengesetzter Arzneien. Vortrag. Deutsch hrsg. v. Wern. Mecklenburg. (26 S.) 8°. Leipzig, J. A. Barth 1904. M 80

Dampfkesselexplosionen, die, während d. J. 1903. Bearb. im kaiserl. statist. Amt. [Aus: „Vierteljahrhefte z. Statistik d. Deutschen Reichs“.] (14 S. mit Abbildgn. u. 2 Taf.) 4°. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht 1904. M 1.—

David, Hauptn. Ludw., Ratgeber f. Anfänger im Photographieren u. f. Fortgeschrittene. Mit 88 Textbildern u. 19 Bildertaf. 27—29. verb. Aufl. 79—87. Taus. (VIII, 240 S.) kl 8°. Halle, W. Knapp 1904. M 1.50

Hantzsch, Prof. Dr. A., Grundris der Stereochemie. 2. verm. n. verb. Aufl. (VIII, 188 S.) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1904. M 5.60

Hinträger, Amtsricht. Dr., Wie lebt u. arbeitet man in den Vereinigten Staaten? Nordamerikanische Reiseskizzen. (VII, 291 S.) gr. 8°. Berlin, Fontane & Co. 1904. M 5.—

Ostwald, Prof. W., Die Schule der Chemie. Erste Einführung in die Chemie f. Jedermann. 2. Tl. Die Chemie der wichtigsten Elemente u. Verbindn. (VIII, 292 S. m. 32 Abbildgn.) gr. 8°. Brannschweig, Vieweg & Sohn 1904. M 7.20

Poggendorffs, J. C., biographisch-literarisches Handwörterbuch z. Geschichte d. exakten Wissenschaften, enth. Nachwsgn. üb. Lebensverhältnisse u. Leistgn. v. Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen, Geographen usw. aller Völker u. Zeiten. 4. Bd. (Die J. 1883 bis zur Gegenwart umfassend.) Hrsg. von Prof. Dr. A. J. v. Öttingen. 22—24. Lfg. (XII u. S. 1513—1718.) Lex. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1904. Je M 3.— (4. Bd. vollständig: M 72—)

Schelenz, Herm., Geschichte d. Pharmazie. (XI, 935 S.) Lex. 8°. Berlin, J. Springer 1904. M 20.—

Bücherbesprechungen.

Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik für das Jahr 1904. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Hofrat Dr. Josef Maria Eder, Wien. 18. Jahrg. Mit 189 Abbildgn. im Text und 29 Kunstbeilagen. Halle a. S. 1904. Druck u. Verlag von Wilhelm Knapp. M 8.—

Das Jahrbuch der Photographie und Reproduktionstechnik hat wieder einen außerordentlich reichhaltigen Inhalt. Unter der großen Zahl der Originalbeiträge möchten wir als für Chemiker besonders interessant hervorheben: K. Kruis-Prag, „Über Mikrophotographie bei stärksten Vergrößerungen“, worin gezeigt wird, daß man die Mikrophotographie auch bei Vergrößerungen bis zu 3000 Linear anwenden kann und sie zur Lösung wichtiger Fragen der Gärungschemie und Bakteriologie, wie z. B. die nach der Form und dem Verhalten der Zellkerne der Mikroorganismen, benutzen kann. Ferner den Aufsatz von A. u. L. Lumière u. Seyewetz, „Über Entwicklung bei Tageslicht“ und „über die Konstitution der reduzierenden Substanzen, die das latente Bild ohne Alkali entwickeln“; R. Neuhauß, „Das Ausbleichverfahren“; J. M. Eder, „Altes und Neues über Acetonsulfit“; Dr. M. Andresen, „Charakteristische Reaktionen der Entwickler-substanzen“; R. Abegg, „Zur Frage nach der Wirkung der Bromide auf die Entwickler“; Friedrich Stohmer und A. Stift, „Über den Einfluß der Lichtfarbe auf das Wachstum der Zuckerrübe“; usw., usw.

Der sich anschließende „Jahresbericht über die Fortschritte der Photographie und Reproduktionstechnik“ bringt Referate über alle wichtigen Neuerscheinungen des vergangenen Jahres und bildet für jeden Photochemiker ein unentbehrliches Nachschlagewerk. Ein Literaturverzeichnis und eine große Reihe wohl gelungener Reproduktionen, die wohl alle in Betracht kommenden Vervielfältigungsarten umschließt, vervollständigen das Werk. R.

Die Strangbleiche baumwollener Gewebe von Dr. Friedrich Karl Theis. (Berlin W. Verlag von M. Krayn, 1. Lieferg. 1904.)

Das Werk, welches vollständig in 10 Lieferungen erscheint, beginnt zunächst mit einem geschichtlichen Überblick über die mechanischen Einrichtungen und Methoden zum Bäuchen von Baumwollgeweben gegen Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, welche an der Hand von übersichtlichen Illustrationen geschildert werden. An die Beschreibung der apparativen Einrichtungen der damaligen Zeit schließen sich Angaben über die Behandlungsweise der Waren in chemischem Sinne. Dieselben erstrecken sich auf die Herstellung von Bäuchlaugen und ihre spezielle Anwendung in Verbindung mit der Rasenbleiche ohne die damals noch nicht bekannte Benutzung von Chlor. Die Umwälzungen, welche sich durch die Einführung des Chlors in die Bleicherei in der Praxis geltend machten, sind gleichsam von ihren Anfängen an abgehandelt und die gebräuchliche

Apparatur durch Illustrationen veranschaulicht, wobei auch der Leinenbleiche einige Aufmerksamkeit geschenkt ist. Der letzte Teil der Lieferung beschäftigt sich mit Neukonstruktionen und Verbesserungen von mechanischen Bäuchapparaten gegen die Mitte des 19. Jahrhunderts, und anschließend daran wiederum mit der chemischen Seite der in Frage kommenden Vorgänge. Am Schlusse beginnt ein Abschnitt über den Bau von Bleichkesseln um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Massot.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 7.11. 1904.

- 6a. G. 20294. Mit **Mitnehmern** ausgestattete **Trommel** zum Weichen, Keimen und Darren von Malz u. dgl. Friedrich Groschupf, Breslau, Gabitzstr. 58. 29.8. 1904.
 12p. M. 24346. Verfahren zur Darstellung von **CC-Dialkyliminobarbitursäuren** (CC-Dialkylmalonylguanidin). Fa. E. Merck, Darmstadt. 30.10. 1903.
 12q. O. 4501. Verfahren zur Darstellung von **4-Chlor-2-nitroanisol**. K. Oehler, Offenbach a. M. 30.3. 1904.
 21b. S. 17383. **Galvanisches Element**. Edmund W. Suse, Hamburg, Gr. Reichenstr. 25/33. 30./12. 1902.
 22d. S. 18815. Verfahren zur Darstellung eines **Schweifelfarbstoffs**. Société Chimique des Usines du Rhône, anct. Gilliard, P. Monnet & Cartier, St. Fons b. Lyon. 30./11. 1903.
 22g. S. 18827. **Anstrichmasse** für die Bildseite von Brief-, Stempel- oder anderen gummierten Marken. Clarence Osborne Snavely, Lebanon, V. St. A. 1./12. 1903.
 80a. F. 18156. Presse zur Herstellung durchlochter **Briketts**, Ferdinand Fielitz, Charlottenburg, Bayreuthstr. 9. 3./11. 1903.
 81c. B. 37146. **Büchse** zum Aufbewahren und Ver-ausgeben von **Salben**, **Pasten** und anderen plastischen Stoffen. Louis Blatz, La Mirado, Los Angeles, u. Willard L. Fales, Los Angeles, V. St. A. 10./5. 1904.
 81c. M. 24745. **Verschluß für Tuben**. Kurt Mätzke Zehlendorf. 13./1. 1904.

Reichsanzeiger vom 10./11. 1904.

- 21b. K. 26142. Aus Metalloxyden oder -Oxyhydraten mit einem Zusatz von Graphit in Form von kleinen Körnern oder Schuppen bestehende wirksame **Masse für elektrische Sammler** mit unveränderlichem Elektrolyten. Kölner Akkumulatorenwerke Gottfried Hagen, Kalk b. Köln a. Rh. 16./10. 1903.
 23e. J. 7518. **Seife**. Dr. R. A. Jones, Stanford, V. St. A. 30./9. 1903.
 26b. B. 34542. Apparat zur Erzeugung von **Acetylen-gas**. Benoit Bailly u. Victor Chauvin, Isigny, Frankr. 29./5. 1903.
 26b. B. 35307. Anordnung zur Regelung der **Wasser-zufuhr** zum Carbide bei Acetylenentwicklern. Briquet & de Raet, Brüssel. 26./9. 1903.
 26e. Sch. 21455. **Entladevorrichtung** für wage-rechte Retorten. Wilhelm Schöneberg, Berlin, Git-schinerstr. 48. 18./1. 1904.
 40a. S. 17983. Verfahren zur Reinigung von **Alumi-nium** in Gegenwart von Chlor. Christian Sörensen, Slagelse, Dänem. 7./5. 1903.
 40a. S. 18058. Verfahren zum **Abrösten roher ge-schwefelter Erze** durch **Verblasen** in der **Birne**. Adolf Savelberg, Ramsbeck i. W. 25./5. 1903.
 40c. B. 31374. Verfahren zur elektrolytischen Gewinnung von reinen, zusammenhängenden und gleichförmigen **Bleiniederschlügen**. Anson Gardner Betts, Lansingburg, V. St. A. 1./4. 1902.
 53c. Z. 4172. Verfahren zum Bleichen u. Sterilisieren v. **Getreide** und dessen Schälprodukten. Dr. Otto Zimmermann, Ludwigshafen a. Rh. u. C. H. Buchenau, Düsseldorf-Reißholz. 25./2. 1904.

Klasse:

- 80b. B. 36712. Verfahren zur Herstellung von Gegen-ständen aus **Quarzglas**. Jacob Bredel, Höchst a. M. 21./3. 1904.
- Nr. **Eingetragene Wortzeichen.**
71733. **Völo** für Lackfarbe und Lackbeizen. Gustav Behm, Berlin.
 71766. **Zengerbräu** für Mineralwasser, Fruchtsäfte, Limonaden usw. Bürgerliches Brauhaus München (Münchener Bürgerbräu), München.
 71825. **Auxillium** für Dinge- u. Futtermittel. Chemische Fabrik Liegnitz, Meusel & Co., Liegnitz.
 71829. **Blinkalrin** für Wachs u. Lederlack usw. Kircher & Schmachtenberg, Mettmann, Rhld.
 71890. **Chalybin** für pharmazeutische Präparate. F. Bornmann, Gotha.
 71853. **Charivari** für pharmazeutische Artikel. Kleuten & Meier, Gödesberg a. Rh.
 71874. **EI EI** für Seifen, kosmetische und pharmazeutische Präparate usw. Compagnie Ray m. b. H., Berlin.
 71917. **Erni Marquart** für Tonbadflüssigkeit. Fa. Dr. L. C. Marquart, Beuel-Bonn a. Rh.
 71909. **Gonorol** für Arzneimittel nsw. Fa. I. D. Riedel, Berlin.
 71910. **Gonal** für desgl.
 71896. **Hadschi-Loja** für Imprägnierungs- und Kon-servierungsmittel für Gummi. L. Lessmann, Heidelberg.
 71953. **Herrmannis** für Parfümerien, Kerzen, Putz-mittel usw. Fa. Rud. Herrmann, Berlin.
 71945. **Honil** für präparierten Zucker. Norddeutsches Honig- und Wachswerk H. Winkelmann, Vissel-hövede.
 71912. **Lentin** für pharmazeutisches Präparat. Fa. E. Merck, Darmstadt.
 71955. **Lulu** für chemisch-technische Präparate. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.
 71915. **Miroplast** für Heftpflaster. H. von Gimborn, Ennemich a. Rh.
 71913. **Nittela** für Heilmittel. H. Huntgeburth, Düs-seldorf.
 71888. **Oenocharis** für chemische Präparate nsw. C. Liecke, Berlin.
 71905. **Peptoman** für Nährmittel. Dr. A. Rieche & Co. G. m. b. H., Chemische Fabrik, Bernburg.
 71889. **Rheumatol** für pharmazeutisches Präparat. Fa. E. Nolde, Königsberg i. Pr.
 71857. **Rockes Herminol** für Trockenmasse für Steindruckfarben. Wilhelm-Drogerie Johannes Rocke, Leipzig.
 71887. **Sanosal brausendes Darmreinigungs-salz** für Heilmittel. C. Liecke, Berlin.
 71911. **Suezol** für Heilmittel. E. Schmidt, Altona a. E.
 71813. **Terpolia** für Chemikalien, chemisch-technische Präparate usw. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.
 71814. **Unitas** für desgl.
 72001. **Chrosozin** für chemisches Präparat. Anilio-farben- u. Extrakt-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel.
 71963. **Danboline** für Farben und Rostschutzmittel. Norddeutsche Farbenfabrik Holzapfel G. m. b. H., Hamburg.
 72040. **Feengruß** für Parfüm usw. J. F. Schwarz-lose Söhne, Berlin.
 72043. **Fördit** für Sprengstoffe. A.-G. Siegener-Dyna-mitfabrik, Köln a. Rh.
 71994. **Hahnolin** für Seifen, Parfümerien usw. Th. Hahn & Co., Schwedt a. O.
 72003. **Kettenster** für Wolfett, Salben usw. Nord-deutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Delmenhorst.
 72039. **Looping the Loop** für Riech- u. Räucher-pulver usw. Hildesheimer Parfümeriefabrik Wilh. de Laffolie, Hildesheim.
 72055. **Petrosol** für chemisch-technische u. pharmazeutische Präparate. Chemische Fabrik Flörsheim.
 71979. **Reumelin** für Heilmittel. Otto Vogel, Görlitz.
 72070. **St. Bartholomäus** für diätetische Mehle usw. Osc. Bartholomé, Coswig i. Sa.
 72061. **Thioxin** für Farbstoffe usw. K. Oehler, Offenbach a. M.

Patentliste des Auslandes.

- Apparat zum Entfetten und Umwandeln von **Abfallstoffen** in Kunstdünger. Alexander von Krott- naurer, Aussig. Ung. K. 2126 (Einspr. 8./12.). Verfahren u. Vorrichtung zur Herstellung von **Akkumulatorelektroden**. Soc. anonyme p. le Travail Electrique des Métaux, Paris. Ung. E. 899 (Einspr. 18./12.). Verfahren zur Herstellung von **Alkylaminoaceto-brenztechinen**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brünning. Frankr. Zus. 34565 344930 (Ert. 14.—20./10.). Verfahren zur Herstellung von **Aluminiumverbindungen** u. Nebenprodukten. Keogh & Brough- ton. Engl. 2655/1904 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Beförderung der Verbrennung v. **Brennmaterial**. Illius A. Timmis, London. Amer. 772760 (Veröffentl. 18./10.). Verfahren zur Herstellung der **ce-Dialkoylbarbitursäuren**. E. Merck. Frankr. 345496 (Ert. 14.—20./10.). Verfahren zur Umwandlung der **Dilimino- od. Trifiminobarbitursäuren** (Dilimonomalonylguanidine) in Barbitursäuren. Derselbe. Frankr. 345497 (Ert. 14.—20./10.). Herstellung von **Elektroden u. Widerständen**. Corrado. Engl. 22090/1903 (Veröffentl. 10./11.). **Explosivverbindungen** und Herstellung derselben. Talhot. Engl. 26978/1903 (Veröffentl. 10./11.). Apparat zur Bestimmung des trocknen **Extrakts u. Alkohols** in Weinen. Mosten, Fruchtwein, Essig. A. B. Darbois. Frankr. 345455 (Ert. 14.—20./10.). Verfahren zur Gewinnung von **Farbstoffen** aus Me- lasse, Schlempe, Rüben-, Zuckerrohrsäften und anderen Pflanzenextrakten. O. Wichardt. Frankr. 345440 (Ert. 14.—20./10.). Herstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik. Engl. 712 1904 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Herstellung von **Filterkörpern** zum Reinigen von alkoholhaltigen Getränken. Ernst Faller, Neustadt b. Hot. Ung. F. 1385 (Einspr. 15./12.). Verfahren zur Verpackung empfindlicher geschnittener **Films oder Platten** und Exponierung derselben in der Kamera. Wishart. Engl. 10097 1904 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur elektrischen Behandlung von **Gasen**. Kristian Birkeland, Christiania. Amer. 772862 (Veröffentl. 18./10.). Apparat u. Verfahren zur Verwendung von **Gaskalk** oder anderen Calciumverbindungen und Stein- kohlenschlacken, schlacke- oder anderem kiesel- säure- oder tonerdehaltigen Material zur Herstel- lung von Zement oder geformten Gegenständen. Bond. Engl. 23213/1903 (Veröffentl. 10./11.). **Gasverschluß** für metallurgische Öfen. Samuel Stewart, Brighton u. Harry Hughes, Wood- ward Ala. Amer. 772846 (Veröffentl. 18./10.). Verfahren zur Herstellung stark feuerbeständiger **Gegenstände**. Johann Bach, Hanau O.-N. Ung. B. 2697 (Einspr. 8./12.). Herstellung eines **Gelatinleims**. C. Vierne und F. Kowachiche. Frankr. 339098 (Ert. 14.—20./10.). **Gießen von Metallen**. Charles S. Székely, Neu-York. Amer. 772440. Übertr. auf The Metal Casting Company (Veröffentl. 18./10.). Verf. u. Apparat zur Herst. von **Glasgegenständen**. Richardson. Engl. 8440/1904 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Herstellung eines elektrischen **Glüh- stoffs**. Dr. August Völker, Berlin. Ung. V. 576 (Einspr. 15./12.). Herstellung von **Glühkörpern für elektrische Glühlampen**. Siemens & Halske, A. - G. Engl. 20277/1904 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Behandlung von **Gold** und Antimon ent- haltenden Erzen. Henry Louis Herrenschmidt, Paris. Ung. H. 2163 (Einspr. 15./12.). **Hochofen**. Andrew Latto u. James C. Callan Braddock, Pa. Amer. 772723 (Veröffentl. 18./10.). Verfahren zur Herstellung von **Indoxylverbindun- gen**. Wilhelm Behaghel u. Gustav Schumann. Amer. 772775. Übertr. auf Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 18./10.).

- Verfahren und Apparat zur Wiedergewinnung von **Hitze aus Gasen** v. festen Brennmaterialien. Hertzog. Engl. 22546/1903 (Veröffentl. 10./11.). **Insektenvertilgungsmittel** oder Düngermaterial. Anton Krita Magyarbel. Ung. K. 2265 (Einspr. 15./12.). Verfahren zur Gewinnung von **Kohlenküre** aus Rauchgasen u. dgl. Chemisch-Technische Fabrik Dr. Alb. R. W. Brand & Co. G. m. b. H., Charlottenburg. Ung. B. 2805 (Einspr. 8./12.). Verfahren zur Herstellung leicht löslicher und dauernd emulgierbarer **Kohlenwasserstoffabkömmlinge** und Vaseline. Gesellschaft zur Verwertung der Bolegschen wasserlöslichen Mineralöle u. Kohlenwasserstoffe G. m. b. H. Engl. 22091 u. 22092/1903 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren u. Apparat zur Herstellung von **Kraftgas**. Adolph Saurer, Arbon. Ung. S. 2866 (Einspr. 8./12.). **Lackderivate**. Bucklin. Engl. 18001/1904 (Veröffentl. 10./11.). Künstliches **Leder** u. Verfahren zur Herstellung des selben. J. B. Granchon & J. F. J. Berchet. Frankr. Zus. 3555/343704 (Ert. 14.—20./10.). Herstellung eines künstlichen **Lederersatzes**. Georg Ebert, Rixdorf. Amer. 772646. Übertr. auf Rudolf Piesbergen, Berlin (Veröffentl. 8./10.). Verfahren zur Herstellung von ölgasartigem **Leucht- u. Heizgas** aus Steinkohle und Gasöl. Eduard Neumann, Roßwein. Ung. N. 555 (Einspr. 15./12.). Verfahren und Einrichtung zur Wiedergewinnung und Verwertung von mit Luft vermengten **Lösungs- mitteln**. Eduard Bouchaud-Praceiq, Paris. Ung. B. 2761 (Einspr. 8./12.). Verfahren und Vorrichtung zur Behandlung von **Luft** mittels des elektrischen Lichtbogens. James Nathaniel Alsop. Owons-bore. Ung. A. 741 (Einspr. 8./12.). Verfahren zur Abscheidung oder Trennung von **Metallen** insbesondere Blei, Silber und Zink aus Salzschrmelzen, in welche diese Metalle in Form ihrer Oxyde eingeführt werden. Dr. Salomon Ganelin, Berlin. Ung. G. 1677 (Einspr. 8./12.). Verfahren zur Herstellung von **Milchzucker**. Samuel R. Kennedy, Philadelphia. Amer. 772517 (Veröffentl. 18./10.). **Milchtabletten** u. Milch- und Kaffeetabletten. Mein- marachi. Engl. 15008/1904 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Herstellung von **Monozobezien- farbstoffen**. K. Öhler. Frankr. Zus. 3563 346128 (Ert. 14.—20./10.). Verfahren zur Übertragung von **Mustern aller Art** durch chemische Einwirkung des Originals auf die Übertragungsfläche. Neue Photographiche Gesellschaft A.-G., Steglitz. Ung. P. 1730 Zus. 29964 (Einspr. 8./12.). Herstellung von Material zur Verwendung als **nicht-leitende Umhüllung** für Dampfröhren, Kessel und andere Körper. Michell & Michell. Engl. 25374/1903 (Veröffentl. 10./11.). Druckmasse aus **Orthonitrophenyl Lactoketon**. Sylvain Eichhardt, St. Fons b. Lyon. Amer. 772560. Übertr. auf Société chimique des Usines du Rhône, anc. Gilliard, P. Monnet & Cartier, Lyon (Veröffentl. 18./10.). Verfahren zur Herstellung von **Ölfreiem Paraffin** aus Mineralölen. William Henry Mac Garvey, Wien u. Dr. Sigmund Stransky, Kralup. Ung. M. 2185 (Einspr. 8./12.). Verfahren zur Herstellung von **Pikrinsäure in der Kälte**. O. Wichardt. Frankr. 345441 (Ert. 14. bis 20./10.). Verfahren und Apparat zur Lieferung des **Reaktions- wassers** für die Bildung von Schwefelsäure in Bleikammern. Societa Anonima Ing. L. Vogel per la Fabricazione di Concimi Chimici, Mailand. Ung. V. 580 (Einspr. 8./12.). **Sättigungsapparat** zur Gewinnung von Ammoniumsulfat. Karl Zimpell, Stettin. Amer. 772890 (Veröffentl. 18./10.). Herstellung von **Saccharin**. Ashworth. Engl. 25481/1903 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Zubereitung und Konservierung einer flüssigen, homogenen **Schokolade**. J. Talensier. Frankr. 345520 (Ert. 14.—20./10.).

- Verfahren zur Herstellung reiner, gelber, gelboranger od. orangegelber **Schwefelfarbstoffe**. Farbwirke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 339 103 (Ert. 14.—20.10.). Verfahren zur Herstellung neutraler **Seife**, die ihre Neutralität während der Hydrolyse behält. P. Horn. Frankr. 345 485 (Ert. 14.—20.10.). Verfahren zum Zersetzen feuerfester **Silikate**. William T. Gibbs, Buckingham, Canada. Amer. 772612 u. 772657 (Veröffentl. 18./10.). Verfahren zur Herstellung von **Sprengstoffen** der Ammoniumnitratgruppe. Führer. Engl. 4689 1904 (Veröffentl. 10./11.). Herstellung von **Stahl**. Cockburn. Engl. 25950/1903 (Veröffentl. 10./11.). Apparat zur Herstellung von künstlichen **Steinblöcken**. Robottom. Engl. 26 655 1903 (Veröffentl. 10./11.). Verfahren zur Herstellung hornartiger elastischer **Substanzen**. Dr. Leonhardt Lederer, Sulzbach, Oberpfalz. Ung. L. 1547 (Einspr. 15./12.). Einrichtung zum Destillieren von **Teer** und anderen ölf. bzw. bitumenartigen Stoffen in ununterbrochenem Betrieb. Otto Ray. Turin. Ung. R. 1449 (Einspr. 8./12.).

Herstellung von **Tonerde**. Cie des Produits chimiques d'Alais et de la Camarque. Engl. 19924/1904 (Veröffentl. 10./11.).

Trioxanthrachinonfarbstoff. Ludwig Wolman. Amer. 772857. Übertr. auf Farbenfabrik Elberfeld Co., Neu-York (Veröffentl. 18./10.). Vorrichtung zum **Trocknen von gasförmigen Stoffen**. Hilaire de Chardonnet, Paris. Ung. C. 1097 (Einspr. 8./12.).

Neuerungen an Einrichtungen mit rotierendem **Vakuumzylinder** zum Entwässern von Farbstoffen u. zum Reinigen von Abwässern. Maschinenfabrik A.-G. vorm. A. Wagner & Co., Köthen. Ung. M. 2176 (Einspr. 8./12.).

Verfahren zur Nutzbarmachung der **Wärme** von Gasen, welche durch Verbrennung fester Brennstoffe entstehen. Adolph Saurer, Arbon. Ung. S. 2843 (Einspr. 8./12.).

Verfahren zur Entfernung von **Wasser aus Torf**. Bernhard Kittler, Memel. Amer. 772891 (Veröffentl. 18./10.).

Verfahren zur Reinigung roher **Zucker- oder Difusionssäfte**. Frau Withe H. Breyer geb. Mitterbacher u. M. Jurnitschek, Frankr. 345463 (Ert. 14.—20./10.).

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Mittel- und Niederschlesien.

Der Bezirksverein nahm am 14./10. seine Sitzungen wieder auf. Der Vorsitzende, Prof. Dr. Ahrens, teilte mit, daß die Vereinssitzungen wie bisher in der Regel an jedem zweiten Freitag im Monat im Palastrestaurant, Neue Schweidnitzerstraße, stattfinden würden. In längerer Ausführung berichtete derselbe dann über die wissenschaftlichen Ergebnisse der Breslauer Naturforscherversammlung, soweit sie in den Bereich der Chemie gehörten.

Den zweiten Vortrag hatte Herr Ingenieur W. Niemand übernommen, er brachte:

Kurze Mitteilungen aus dem Gebiete der Feuerungstechnik.

Einleitend sprach der Redner über den Verbrennungsprozeß und ging dann auf die Entstehung des auf den menschlichen Organismus so ungemein schädlich wirkenden Kohlenoxydgases über; er schilderte, daß Kohlenoxydgas niemals durch direkte Verbrennung von Kohlenstoff und Sauerstoff entstehen könne, etwa infolge von ungenügender Luftzufuhr zum Brennmaterial, sondern daß die Bildung von Kohlenoxyd eine sekundäre Erscheinung sei, deren Entstehung durch Umsetzung der Kohlensäure mit Kohlenstoff erfolge. Dieser Prozeß geht dann vor sich, wenn die Verbrennungsprodukte einer Feuerung, also hauptsächlich Kohlensäure, die dicht über dem Rost entsteht, nicht sofort seitlich in einen besonderen Schacht abgeführt werden, sondern das darüber lagernde Brennmaterial erst durchdringen müssen, wie dies bei gewissen Systemen unserer Füllöfen leider der Fall ist. Je heißer das Brennmaterial, welches in dem Ofenschacht sich befindet, um so mehr entwickelt sich Kohlenoxydgas; von einer gewissen Temperatur an aufwärts wird die gesamte Kohlensäure in Kohlenoxydgas umgewandelt. Das Kohlenoxyd dringt dann durch alle Fugen in den umgebenden Raum. Da es fast das gleiche Gewicht hat, wie

die atmosphärische Luft — 1 cbm wiegt 1,26 kg — so mischt es sich innig mit derselben, erfüllt also den ganzen Raum, und der scheinbar gute Freund des Menschen, der Füllofen, bringt infolge der häufig anzutreffenden falschen Konstruktion, jenes Danaergeschenk mit, das Kohlenoxydgas, welches Kopfschmerzen, Neigung zum Erbrechen, Erbrechen selbst und oft genug viel schlimmere Erscheinungen hervorruft. Wie oft lesen wir in Zeitungen von Kohlenoxydgasvergiftungen, die den Tod herbeigeführt haben; wie wenige Fälle von solchen Vergiftungen gelangen überhaupt zur Kenntnis des Arztes, geschweige denn in die Öffentlichkeit und zur Kenntnis der Behörden. Leider ist bisher durch die Behörden noch nichts geschehen, um durch entsprechende Maßregeln diesen Gefahren entgegen zu treten.

Der Vortragende schilderte dann kurz noch einige andere Feuerungssysteme, die zum Zweck der Beseitigung der Rauch- und Rußplage gebaut sind, und die eine außerordentlich rationelle Ausnützung des Heizwertes des Brennmaterials gestatten.

An den Vortrag schloß sich eine lebhafte Debatte. Es wurde von einem anderen Mitgliede der Versammlung bestätigt, daß er sowohl wie sein Personal dauernd durch Kohlenoxydgas zu leiden hatten, welches einem Füllofen entströmte, bis derselbe endlich entfernt wurde. Der Vortragende selbst schilderte eine Anzahl Fälle, wo schwere Kohlenoxydgasvergiftungen herbeigeführt wurden durch Gas, welches Füllöfen entströmte.

An Kohlenoxydgas Erkrankte schaffe man sofort aus dem Raum an die frische Luft bis zur Ankunft des Arztes, lasse in besonders gefahrdrohenden Fällen die Feuerwehr herbeirufen, welche Apparate mit reinem Sauerstoff mitführt, um das Gas die Erkrankten einatmen zu lassen.

W.